

Beratungsunterlage zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 23.03.2021	Drucksache 2021/20 Az.:461.01 Fachbereich: Hauptamt
Tagesordnungspunkt 8 Festlegung Planungsablauf zur baulichen Entwicklung des Kindergarten St.Elisabeth	

Sachverhalt:

Das Kindergartengebäude St. Elisabeth ist Anfang der 70er Jahre in Betrieb genommen worden. Das Gebäude ist aus energetischen Gründen dringend sanierungsbedürftig. In einer Gemeinderatsklausur im Januar 2015 hat man sich mit diesem Thema befasst. Es wurde eine Kostenschätzung erstellt, die zum damaligen Zeitpunkt von Modernisierungskosten in Höhe von 2,3 Mio. Euro (brutto incl. Nebenkosten) ausging.

Mit der Aufnahme in das Städtebauförderprogramm wurde eine wesentliche finanzielle Voraussetzung zur Förderung einer Baumaßnahme erreicht. Es stellt sich nun die Frage, wie man den Planungsprozess zur Entscheidungsfindung, ob das vorhandene Gebäude modernisiert oder durch einen Neubau zu ersetzen ist, startet.

Weil es sich um ein Bauprojekt mit enormen finanziellen Auswirkungen handelt, schlägt die Verwaltung zum Projekteinstieg die Erstellung einer fundierte Grundlagenermittlung vor, die von verschiedenen Architekturbüros gleichzeitig vollzogen werden kann. Vorstellbar ist beispielsweise eine Beauftragung von drei ausgewählten Architekturbüros, die die gleiche Aufgabenstellung erhalten und nach Ausarbeitung ihre Ergebnisse vorstellen.

Im Kindergarten St. Elisabeth sind 4 Kindergartengruppen für Ü-3 Kinder eingerichtet. Im „neueren“ Kindergartengebäude sind zwei Kleinkindgruppen des Kindergarten St.Elisabeth untergebracht. Ebenfalls im „neuen“ Kindergarten sind die „Mättlezwerge“ untergebracht, die zwei betreute Spielgruppen betreuen. Mittelfristig benötigt die Gemeinde zwei weitere Betreuungsräume für die Kleinkindbetreuung.

Es ist zu klären, ob das Bestandsgebäude Kindergarten St. Elisabeth modernisiert werden kann und wo zwei weitere Betreuungsräume für Kleinkindbetreuung entstehen können. Eine Alternative zur Modernisierung und Erweiterung des Bestandsgebäudes ist ein Neubau eines Kindergartens. Zur Entscheidungsfindung sollten aussagekräftige Zahlen zu den Baukosten ermittelt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Aussagen zur finanziellen Auswirkung können zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht getroffen werden.

Auswirkungen auf Gesundheit, Umwelt und sozialen Zusammenhalt:

Die Gemeinde muss eine ausreichende Anzahl von Betreuungsplätzen für Kinder ab dem 1. Lebensjahr bis zur Einschulung vorhalten.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung zur Erstellung einer Aufgabenbeschreibung zur Grundlagenermittlung für die Modernisierung und Erweiterung des bestehenden Kindergartens oder alternativer Neubaumöglichkeiten um danach von mehreren Architekturbüros Lösungsoptionen mit Kostenschätzungen zu erhalten.